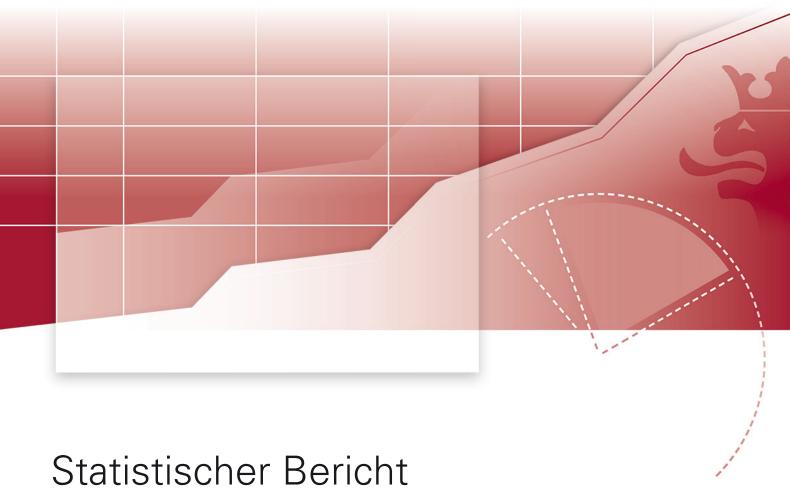
# ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



C II - unreg. / 13

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2013 Stand: Oktober

Bestell - Nr. 03 204



# Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- Angabe fällt später an
- Zahlenwert nicht sicher genug
- Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll Χ
- Aussagewert eingeschränkt ()
- berichtigte Zahl
- vorläufige Zahl р

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,

Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Dezember 2013

Heft-Nr.: 258 / 13 Preis: 0.00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBI. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBI. I. S. 579) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide-, Winterraps- und Kartoffelerträge wird die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt.

#### **Methodische Hinweise**

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Die Ergebnisse des Jahres 2012 sind endgültig.

Der Berechnung der Erntemenge 2013 liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2013 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Der für Kartoffeln ausgewiesene Hektarertrag ist das Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" 2013.

Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Erhebungseinheiten sind ab dem Jahr 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird. Diese Mindestgrößen wurden gegenüber vorhergehenden Erhebungen angehoben.

### 1. Niederschläge im Oktober

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten Prozent			
	zur gering	ausreichend	zu hoch	
			_	
2012	53,9	46,1	-	
2013	7,3	70,4	22,3	

# 2. Endgültige Ernteschätzung

	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
Fruchtart	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl.						
Corn-Cob-Mix)	4,7	5,3	101,1	76,4	47,5	40,7
Ackerbohnen 1)	2,0	2,1	39,6	27,8	8,1	5,8
Süßlupinen 1)	0,4	0,5	24,3	18,0	1,0	0,9
Sonnenblumen 1)	0,8	0,9	29,5	26,5	2,3	2,4
Kartoffeln insgesamt	1,9	2,0	429,4	286,9	83,1	57,1
Silomais / Grünmais einschl. Liesch-						
kolbenschrot	54,1	55,1	453,7	316,3	2 456,1	1 744,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	15,8	16,1	83,3	86,7	131,9	139,8
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland						
(zum Abmähen und Abweiden)	12,7	13,0	82,4	86,5	104,8	112,5
Wiesen	30,8	29,6	62,7	63,7	193,0	188,9
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	122,3	122,1	55,9	59,0	683,4	720,6

# 3. Nutzung des Aufwuchses von Leguminosen zur Ganzpflanzenernte sowie Feldgras, Wiesen und Weiden

	Nutzung des Aufwuchses als					
Fruchtart	Silage		Heu		Frischfutter/Weide	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	Prozent					
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	88,9	92,1	6,6	4,0	4,5	3,9
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)	85,4	85,2	10,8	10,4	3,8	4,4
Wiesen und Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	52,2	51,9	14,3	15,4	33,5	32,7

### 4. Verwendung der Ernte von Silomais / Grünmais

Fruchtart		Verwendung der Ernte als				
	Fu	Futter		Biogassubstrat		
	2012	2013	2012	2013		
		Prozent				
Silomais / Grünmais (einschl. Liesch- kolbenschrot)	65.6	65.6	34.4	34.4		

<sup>1)</sup> zur Körnergewinnung

